

NPD-Antrag verfehlt nur knapp Mehrheit

Eisenach. Am Montag abend kam es im Eisenacher Stadtrat zu einem Eklat. Die NPD, vertreten mit drei Abgeordneten, brachte den Antrag ein, Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Linke) abzuwählen. Insgesamt 16 Stadträte votierten in geheimer Abstimmung für dieses Ansinnen, 17 waren dagegen. Für eine Abwahl wäre eine Zweidrittelmehrheit nötig gewesen. Beobachter gehen davon aus, dass sich ein Großteil der CDU-Fraktion dem Antrag der Neonazis anschloss. »Die CDU macht sich aus purem Eigeninteresse mit Nazis gemein und stellt sich auf die Seite von Antidemokraten«, sagte die Chefin der Thüringer Linkspartei, Susanne Hennig-Wellsow, gegenüber der *Thüringer Allgemeinen*. Die NPD Thüringen kommentierte das Ergebnis auf Facebook als »Sensation des Jahres«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267079.npd-antrag-verfehlt-nur-knapp-mehrheit.html>